ÖSTERREICHISCHE POST AG
Briefsendung Bar freigemacht

*A-4063 Hörsching, Flughafenstrasse 1*
*office@vffl.at* *www.vffl.at*

**MAI 2020 03/20**
***vereinsinfo / Ausgabe 166***

## Neue Frachtverbindung

**Turkish Airlines Cargo hat am 02. April 2020 mit Linz-Hörsching das weltweite Cargo-Netzwerk um die 90. Destination erweitert.**

Der Erstflug am 02.04.2020 wurde mit dem Airbus A330-223F TC-JOO bei strahlendem Sonnenschein, aber kaltem Frühlingswetter pünktlichst durchgeführt und wurde standardgemäß mit einer Wasserfontäne durch die Flughafenfeuerwehr begrüßt.

***verein der freunde des flughafens linz***

## Rückblick - Vereinsreise MALTA

**Reisetermin: 12.-16.03.2020 / Reiseorganisation: Alois Friedl**
**Text und Fotos: Michael David**
**REISE IM SCHATTEN VON COVID-19**

***verein der freunde des flughafens linz***

## Einmal Curacao und zurück ...

**Ausmusterung vorgezogen. Verfrühtes Ende für KLM Jumbos.**

**Umfangreicher Fotobericht: Robert Lang**

# LNZ Fotorückblick FEB/MÄR

**Fotos: Jürgen Stiglmair**

## LASK-Fussballcharter im Februar

Die deutsche Charterfluggesellschaft **Avantiair** brachte am 26.02.2020 den holländischen Fußballverein **AZ Aalkmaar** zum **UEFA Europa League Spiel** gegen den LASK nach Oberösterreich. Zum Einsatz gelangte dabei die D-AOLG Fokker 100 in den Farben des Tiroler Reiseveranstalters **„Idealtours".** Der Rückflug der Mannschaft erfolgt am 27.02. bereits unmittelbar nach dem verlorenen Spiel gegen den LASK mit der D-AOLH Fokker 100 (in den Standardfarben der Airline) wieder nach Amsterdam.

## Letzte Landung eines Passagierfluges im März

Als vorläufig letzter Passagierflug setzte am Mittwoch, 18.03.2020 der Airbus A319-112 D-AIBI als Flug Lufthansa LH1252 auf der Piste 08 am Linz Airport auf.

***Aufgrund der aktuellen Corona-Krise sind der Linienflug– und der Charterverkehr am Linz Airport vorläufig ausgesetzt!***
***Der Luftfracht– und Luftfrachtersatzverkehr sowie Flüge der General Aviation finden statt!***

*verein der freunde des flughafens linz*

# VFFL INFO VFFL INFO

**Information zur aktuellen Corona-Situation**

Liebe VFFL Vereinsmitglieder!
Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir alle erleben seit einigen Wochen sehr unruhige Zeiten, ausgelöst durch die COVID 19 Pandemie auf der ganzen Welt.

Auch der Weltluftverkehr stürzt dadurch in eine noch nie dagewesene Krise, wir wissen noch nicht welche Folgen und Auswirkungen auf uns zukommen.

Das bringt uns auch veränderte Umstände und persönliche Einschränkungen im täglichen Leben, aber auch Schutz vor Ansteckungen.

Auf Grund der gesamten Situation mussten wir bereits unseren März Vereinsabend (GLOBE AIR) absagen,
ebenfalls den geplanten Mai Vereinsabend (DHL-Besichtigung).

In weiterer Folgen haben wir uns entschlossen,
alle VFFL Aktivitäten bis September 2020 einzustellen.

Wir sind bemüht, Euch mit unserer VFFL INFO schriftlich und per VFFL Newsletter auf dem laufenden zu halten.

Bleibt gesund, schaut auf Euch und Euer Umfeld,
sodass wir uns bald wiedersehen.

*Euer Obmann Robert Lang*
*sowie der gesamte Vffl Vereinsvorstand*

„Robert in Aktion" beim Fotografieren der Beladung eines Frachtfliegers am Vorfeld …
*Foto: J. Stiglmair*

IMPRESSUM: Redaktion, Produktion und Gestaltung:
Jürgen Stiglmair - 4490 St. Florian, Cornelia Lang - 4030 Linz
Medieninhaber u.f.d. Inhalt verantwortlich: vffl-Vorstand, Obmann: Robert Lang - 4050 Traun;
Erscheint mindestens 6x jährlich in einer Auflage von 400 Stück in 4470 Enns. Druck: color4life
Konto-Nr. 120.394 bei Raiffeisenlandesbank OÖ BLZ 34000 (RLB OÖ)
IBAN: AT84 3400 0000 0012 0394 / BIC: RZOOAT2L

*verein der freunde des flughafens linz*

# Rückblick - Vereinsreise MALTA

**Reisetermin: 12.-16.03.2020 / Reiseorganisation: Alois Friedl**

**Text und Fotos: Michael David**

## REISE IM SCHATTEN VON COVID-19

Das ganze Programm war vorbereitet und wartete nur noch darauf, absolviert zu werden… aber, desto näher der Abreisetermin kam, desto mehr kristallisierte sich das Ausmaß von "Corona" heraus und desto näher kam das Virus....

+++ IN EIGENER SACHE: wir möchten uns bei der örtlichen Reiseleitung in Malta bedanken, die trotz aller Schwierigkeiten noch ein tolles Programm für uns organisieren konnten. Unser ausdrücklicher Dank geht auch an Frau Kerstin Arnemann vom österreichischen Honorarkonsulat in Malta und ganz besonders an Frau Ulrike Gohs von Air Malta in Wien bzw. ihre maltesischen Kollegen vom Ticketing, die uns ständig mit Informationen versorgte und mit der wir eine enge Abstimmung über die weitere Vorgehensweise treffen konnten.+++

Verschiedenste Stellen wurden konsultiert - bis hin zu mehreren Anrufen im Aussenministerium, aber dieses gab bis zur Abreise keine Reisewarnung heraus, sodaß alle 22 TeilnehmerInnen vollends auf ihren Kosten sitzengeblieben wären, wenn die Reise gänzlich abgesagt worden wäre. Ein gezielter Rundruf am Tag vor der Abreise ergab, daß nur 4 Personen auf eine Mitreise verzichteten.

Auch wenn die verbleibenden 18 ein mehr oder weniger "unbestimmtes Gefühl" hatten, fuhren wir am Donnerstag, den 12. März frühmorgens zuerst mit dem Bus nach Wien und flogen mit Air Malta unserem Reiseziel entgegen. Nach der Landung wurde mit einer Thermobildkamera unsere Körpertemperatur gemessen und da diese bei niemandem erhöht war, traten wir anschließend eine ausgiebige Stadtrundfahrt an, bei der wir schon eine Reihe von Sehenswürdigkeiten sahen.

Als wir danach ins Hotel kamen, warteten schon einige Absagen für die Besichtigungen der nächsten Tage auf uns. Sowohl die Flughafenbesichtigung war nicht mehr möglich aber auch die Lufthansa-Werft hatte sämtlichen Besuchsbetrieb eingestellt. Wir planten rasch um und so besichtigten wir am zweiten Tag weitere Sehenswürdigkeiten, von denen Malta ja noch sehr viele zu bieten hat, wie z.B. die "3 Städte" usw. Nach dem Mittagessen in einer der vielen netten Hafengast-stätten hatten wir ein besonders schönes "Highlight", nämlich eine 75-minütige Hafenrundfahrt bei leichtem Wind und viel Sonnenschein, die sehr gut ankam.

# Rückblick - Vereinsreise MALTA

**Reisetermin: 12.-16.03.2020 / Reiseorganisation: Alois Friedl**
**Text und Fotos: Michael David**

## REISE IM SCHATTEN VON COVID-19

Am dritten Tag konnten wir die Besichtigung des maltesischen Luftfahrtmuseums zwar durchführen, allerdings ohne Führung! Da in der Zwischenzeit klar wurde, daß alle 3 Punkte, die wir am vierten Tag, dem Sonntag besichtigen wollten, auf Grund eines Verbotes der maltesischen Regierung nicht mehr möglich sein würden, wurde nach dem Museum gleich die am Sonntag vorgesehene Fahrt nach Mdina angetreten. Da noch etwas Zeit verblieb, wurde ganz in Hotelnähe das riesige "Aquarium" besichtigt, bei dem man unten durchgehen kann und die Fische über einem „drüberschwimmen" - imposant!
Da am Sonntag auf Grund des Verbots der Regierung keinerlei touristische Möglichkeiten mehr bestanden, haben sich die verbliebenen 9 Reiseteilnehmer individuelle Ziele gesucht und auch dabei viel Attraktives gefunden.
Da in dieser Situation auch eine vorzeitige Einstellung der Wien-Flüge der Air Malta im Bereich des Möglichen lag, wurde von Michael David ("Mike") alle Hebel in Bewegung gesetzt, die Teilnehmer möglichst frühzeitig nach Hause zu holen, was in der Form gelang, daß 3 TeilnehmerInnen am Samstagfrüh und weitere 6 am Sonntagfrüh nach Hause fliegen können. Die restlichen 9 kamen wie ursprünglich geplant am Montagvormittag wohlbehalten nach Hause.
Ganz besonders anzumerken ist noch Folgendes: wir hatten insoferne großes Glück, dass bei unserer Ankunft am Donnerstagmittag die Reisewarnung der maltesischen Regierung noch nicht in Kraft war, welche erst am Donnerstagabend verkündet wurde. Wäre dieses genau während unseres Hinfluges in Kraft getreten, wären wir bei unserer Ankunft sofort in die Quarantäne gesteckt worden, so wie es übrigens Deutschen erging, die bereits am Tag vor (!) uns auf Malta ankamen.

*Danke an Alois Friedl für die hervorragende Reiseorganisation*
*und Danke an Michael David für die perfekte Koordination mit dem Außenamt und Air Malta.*

Fotos aus CUR Robert Lang

KLM Boeing 747-406 PH-BFN

LAS Cargo Boeing 737-33V(SF) HK-5312

JetAirCaribbean Fokker 70 PJ-JAC

Fly AllWays Fokker 70 PZ-TFA

CURAÇAO

**Februar & März 2020**

Air Antilles ATR-42-500 F-OIXH

Avianca Airbus A320-214 N992AV

Surinam Airways Boeing 737-79L PZ-TCS

Caribbean Coast Guard Dash 8-100 MPA PH-CGA

# Einmal Curacao und zurück ...

**Ausmusterung vorgezogen. Verfrühtes Ende für KLM Jumbos.**

**Text und Fotos: Robert Lang**

Reisen in die weite Welt mit dem Flugzeug ist so einfach und selbstverständlich in unserer modernen Zeit geworden, mehr Fluglinien, mehr Konkurrenten und viele Passgiere.
Solange alles halbwegs rund läuft wie geplant freuen wir uns alle, hin und wieder eine Verspätung durch Überlastung oder Technical, aber es kann auch schnell anders kommen und die Weltluftfahrt steht kopfüber still und man weiß noch nicht wie es durch den Corona19 Virus weitergeht.

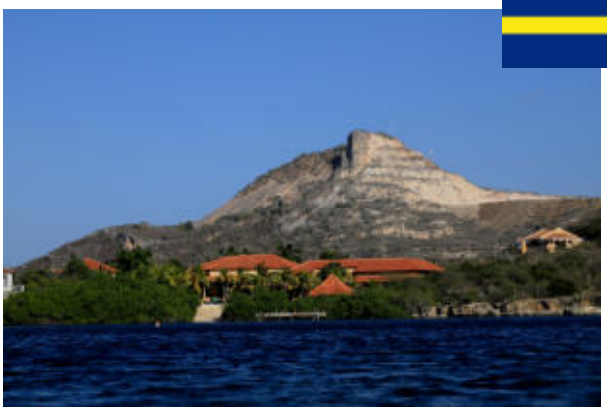
Aber auch Wetterkapriolen gehören dazu; ein kurzer Erlebnisbericht über unsere Reise nach Curacao im Februar 2020.

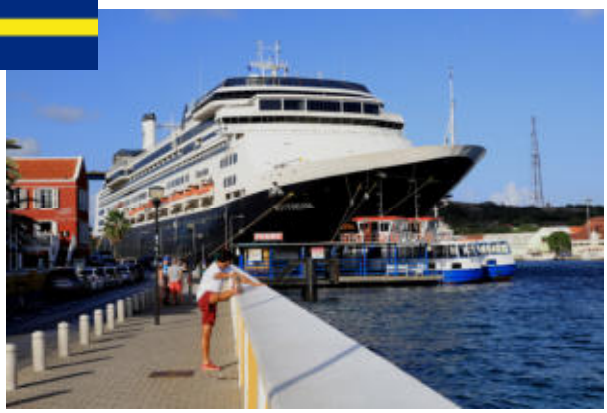
Gebucht und bezahlt schon im Sommer 2019 weil günstig, mit Abflug ex Wien (leider) an einem Montag Mittag nach Amsterdam. Etwas aufgeregt und mit viel Vorfreude. Am Sonntag Abend um 21:09 Uhr kam ein E-Mail von KLM, dass alle Flüge storniert sind. (starke Winterstürme über Nordeuropa legten den AMS Airport lahm. Neue Flugtage und -zeiten wurden uns buchstäblich in letzer Minute durchgegeben, da war die Vorfreude schon etwas gedämpft!

Zwei Tage später gings ab VIE nach AMS mit sofortigem Anschlussflug nach CUR. Wegen starker Stürme war in AMS nur eine Bahn in Betrieb, deswegen Landung in AMS eine Stunde später.

Wer schon mal in AMS umgestiegen ist, weiß wie weitläufig und zeitraubend die Gates zu erreichen sind, Glück gehabt, atemlos an Bord angekommen, setzen wir uns gleich in die Reihe 21 wo während des Fluges die mächtigen GE CF6 Triebwerke am besten zu fotografieren sind. (Plätze bei Buchung mitreserviert (Schnäppchen EUR 40,00  pro Sitz).

Ein angenehmer Flug mit Sicht auf LHR führte uns über die Midatlantik-Route vorbei an St. Martin direkt nach Curacao ...





Fotos aus CUR Robert Lang

Insel Air McDonnell Douglas MD-83 PJ-MDG

Divi Divi Air DHC-6-300 Twin Otter PJ-DVD

Air Century Bombardier CRJ-200ER HI1033

Caribbean Airlines Boeing 737-8Q8 9Y-GEO

CURAÇAO

**Februar & März 2020**

EZ Air Beech1900D PJ-EZA

Ameriflight Embraer EMB-120ER Brasilia N566SW

JetBlue (I Love NY) Airbus A320-232 N586JB

Amerijet Int´l Boeing 767-323(ER)(BDSF) N347CM

# Einmal Curacao und zurück ...

**Ausmusterung vorgezogen. Verfrühtes Ende für KLM Jumbos.**

**Text und Fotos: Robert Lang**

Nach einem unvergesslichem Aufenthalt bei Familie und Verwandtschaft konnten wir Mitte März den Rückflug wieder mit einer B747 genießen, es sollte einer der letzten Flüge auf dieser Strecke sein, sogar der Kapitän informierte uns darüber, Glück gehabt!

Wir hatten einige Stunden Zeit zum Weiterflug nach VIE, da wurde uns die Tragweite der Corona Pandemie erst richtig bewusst, denn es waren fast keine Passagiere im Terminal, die meisten Shops und Gastronomiebetriebe geschlossen und wenige Flüge auf der Abflugtafel.

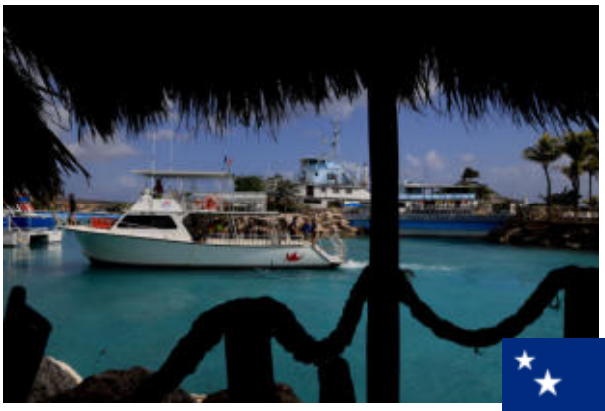
Eine Stunde vor Abflug wurden wir informiert, dass nur Passagiere mit österr. Pass an Bord durften. Somit waren wir eine auserwählte Gruppe, was wiederum den Purser nach dem Start, veranlasste uns zur freien Sitzplatzwahl einzuladen, fast jeder hatte einen Fensterplatz!

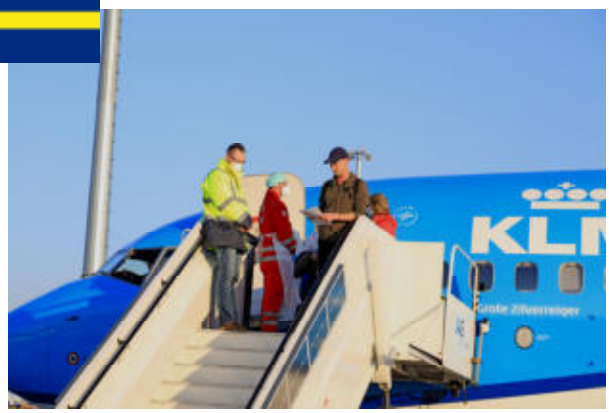
Übermüdet in Wien gelandet, wurde der Flieger mit uns zur äußersten Position gelotst (unmittelbar neben den Werftanlagen). Warum, wurde uns schnell klar, denn Rettung, Polizei und Herren in dunklen Anzügen warteten auf uns. Vor dem Aussteigen musste jeder Passagier diverse Formulare ausfüllen. Jeder einzelne durfte aussteigen, Körpertemperatur gemessen, Befragungen durch die Herren in dunklen Anzügen über Wohnort und wie wir dorthin kommen, dann unsere Unterschrift dass wir uns freiwillig in die 14 tägige Quarantäne begeben.

Jetzt etwa einen Monat später und immer noch gesund, bedanken wir uns bei der Österreichischen Bundesregierung über die schnell gesetzten Maßnahmen bei der Einreise in unsere Heimat.

*Also bleibt gesund,*
*wir freuen uns und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen,*
*Robert und Lydia Lang*

Robert und Lydia





# LNZ Fotorückblick FEBRUAR

**Fotos: Jürgen Stiglmair**

## „Sturmtief Bianca" sorgt für Lufthansa-Ballung ...

Nach dem Sturmtief „Sabine" und „Yulia" in den Wintermonaten wurden auch beim Tief „Bianca" am 27.02. wiederum diverse Flüge umgeleitet, wobei es diesmal zu einer Lufthansa-Ballung am Vorfeld kam: A320 o/c D-AIWA (Bilbao-München), A320 n/c D-AINX (Düsseldorf-München) sowie A319 D-AILD n/c (Frankfurt-Salzburg); Hinzu kam Der A319 n/c D-AILL auf dem regulären Umlauf aus Frankfurt/Main.

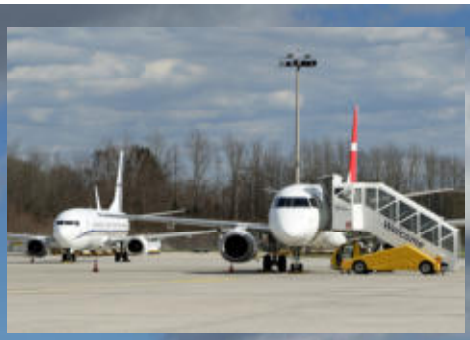
Airbus A319-114 D-AILL
Airbus A320-271N D-AINX
Airbus A319-114 D-AILD
Airbus A320-214 D-AIWA

# LNZ Fotorückblick MÄRZ

**Fotos: Jürgen Stiglmair**

## LASK-Fussballcharter:

In den letzten Tagen vor den Krisen-einschränkungen konnte der LASK am 12.03. noch **Manchester United** zum "Geisterspiel" im leeren Linzer Station begrüßen. Dabei kam der englische Verein gleich mit zwei speziellen Visitors nach LNZ:



Leider kam es zum ursprünglich geplanten Rückspiel in Manchester nicht mehr, wäre doch fast ganz OÖ nach MAN aufgebrochen. Geplant waren bereits Fan-Flüge mit Enter Air B738 (2x), Level A321 (2x), Corendon Europe B738, SmartWings B738 sowie GetJet A320. Die Mannschaft des Linzer Fussballvereins selbst wäre mit Maleth Aero B735 nach Manchester geflogen. Sogar Flüge mit Enter und Level mit Fans ex Wien waren bereits disponiert ...

Great Dane Embraer ERL-195LR OY-GDC (VIPs)

Gainjet Boeing 737-406 SX-ATF (Mannschaft)

## Bostonair „Line Maintenance"

Um das Fluggerät sicher und betriebsbereit für den täglichen Flugbetrieb zu halten bietet Bostonair diverse Luftfahrzeug-Instandhaltungen an. Die am Standort Linz stationierten Techniker verfügen dabei über Lizenzen für folgende Flugzeugtypen:

- Boeing B757-200/300
- Boeing 737-3/4/500(CFM
- Embraer ERJ 170/190 series

lnz@bostonair.co.uk

Bostonair Group Ltd. ist ein Unternehmen mit Sitz in East Yorkshire (Großbritannien) und ist u.a. auch auf Flughäfen wie Leipzig-Halle oder München mit qualifizierten Technikern vertreten. Bostonair Linz führt dabei vor allem die routinemäßigen Tageschecks an den Fluggeräten durch, die für den Paketdienstleister DHL nach Linz-Hörsching zum Einsatz gelangen. Dazu wurde während der vergangenen Wintersaison ein Containerbüro bezogen. JS

## „Amputierte" Hercules im Tageslicht ...

Am 16.04.2020 wurde eine Übung des Österreichischen Bundesheeres durchgeführt, im Rahmen dieser auch eine nicht mehr flugtüchtige Hercules als Trainingsobjekt diente (Foto: Michael David).

Das Österreichische Bundesheer hat am 10. Dezember 2015 eine Lockheed C-130K Mk.1 aus den Beständen der Royal Air Force übernommen. Die 1967 gebaute Maschine, die bis 2013 als XV295 ihren weltweiten Dienst für die königliche Luftwaffe Großbritanniens versehen hatte, wurde jedoch nicht wie die drei aktiven Hercules des Bundesheer für den Einsatz vorbereitet, sondern fand ihre weitere Verwendung als Schulungsflugzeug für Techniker sowie Ersatzteilspender für ihre Schwestermaschinen. Stück für Stück wurde die Hercules fachgerecht zerlegt, um wichtige Ersatzteile zum weiteren Betrieb der drei aktiven C-130 Hercules kostengünstig bei der Hand zu haben. Somit war der damalige Überstellungsflug von St. Athan in Wales nach Linz-Hörsching zugleich der allerletzte Flug dieser Maschine, die extra für diesen 3 ½ stündigen Flug die österreichische Militärkennung 8X-CZ erhalten hatte.

Aufgrund der aktuellen Coronavirus-Situation führt das Bundesheer auch einen Objektschutz am Flughafen durch.

Archivbild aus 2015: JS

# LNZ Fotorückblick MÄRZ

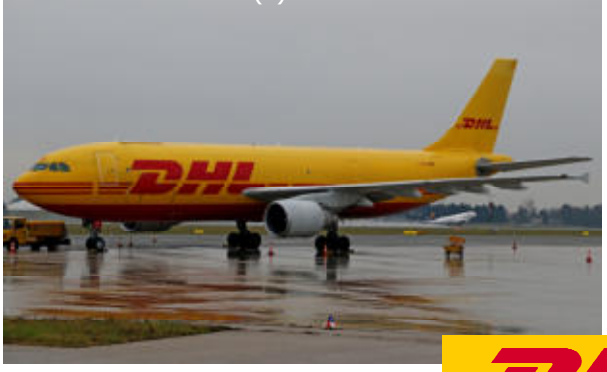
**Fotos: Jürgen Stiglmair**

## DHL trotz der Krise. Planmäßige Flüge ex LNZ ...

Der Paketdienstleiter DHL führt auch während der Corona-Krise seine linienmäßigen Frachtflüge nach Linz-Hörsching durch. Die direkten Frachtverbindungen nach Leipzig/Halle und Brüssel, sowie aus Belgrad, Malta bzw. Thessaloniki werden auch aktuell mit Boeing 737-300/400 bzw. Boeing 757-200 durchgeführt werden.

Alle Aufnahmen entstanden im März.
B757-Ballungsaufnahmen fotografiert am 13.03.2020.

Airbus A300B4-622R(F) D-AEAE am 06.03.2020



Boeing 757-223(PCF) G-DHKP
Boeing 757-236(SF) G-BMRD

# Cargo Streckeneröffnung

**Fotos: Michael David & Jürgen Stiglmair**

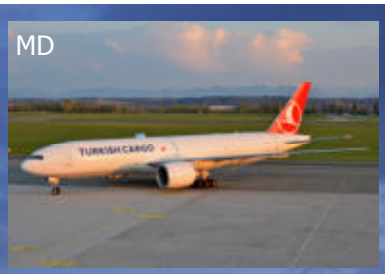
## Turkish Cargo erweitert Netzwerk um Linz Airport

Die Frachttochter von Turkish Airlines, hat am 02. April 2020 ihr Cargo-Netzwerk um die insgesamt 90. Destination mit Linz-Hörsching erweitert! Neben Wien führt das Luftfrachtunternehmen ex Linz zwei wöchentliche Frachtlinienflüge mit Airbus A330-200F und Boeing 777-200F nach Istanbul-Atatürk ein. Der Linz Airport stärkt somit seine Position als größter Frachtflughafen in den österreichischen Bundesländern und erhält neben den Express-Frachtflügen von DHL eine zweite direkte Anbindung an ein weltweites Frachtnetzwerk.

MD

Wie Turkish Cargo in einer Presseaussendung bekannt gegeben hat, ist die insgesamt 90. Frachtdestination Linz nicht nur für Kultur und Tourismus von Bedeutung, sondern zeichnet sich auch durch das hohe Exportpotential aus und wird daher bezeichnet als das Industriegebiet Österreichs. Aus diesem Grund wird Linz als wichtige Industriestadt in Österreich am Kreuzpunkt Europas, an welchem Beförderungs- und Transportmöglichkeiten hoch entwickelt sind, neben Wien zum zweiten Frachtstandort in Österreich für ihr globales Netzwerk. Für die oberösterreichische Wirtschaft bedeutet dies einen wesentlichen Vorteil, ihre Exportfracht nun schneller und somit effizienter zum Kunden bringen zu können, aber auch im Rahmen der aktuellen Corona-Krise wird den Flügen eine besondere, wichtige Bedeutung zukommen.

MD



MD

JS

**Boeing 777-F TC-LJT**

Erstlandung „Triple Seven" aus Istanbul-Atatürk via Algier am 12.04.2020

JS

JS

Engines 2 x GE GE90-115B

*jeden Donnerstag in LNZ 19:45/21:45 als TK6311 im Routing Istanbul Atatürk Airport (ISL) - Billund (BLL) - Linz-Hörsching (LNZ) - Istanbul Atatürk Airport (ISL) mit Airbus A330-223F sowie jeden Sonntag in LNZ 19:55/22:10 als TK6327 im Routing Istanbul Atatürk Airport (ISL) - Algiers Houari Boumediene Airport (ALG) - Linz-Hörsching (LNZ) - Istanbul Atatürk Airport (ISL) mit Boeing 777-FF2;*

# Cargo Streckeneröffnung

**Fotos: Jürgen Stiglmair**

**Airbus A330-223F TC-JOO**
**mit Triebwerken von Pratt & Whitney: 2x PW4168A**
Erstlandung der neuen Frachtlinie aus Istanbul-Atatürk am 02.04.2020

**Airbus A330-243F TC-JDO**
**mit Triebwerken von Rolls Royce: 2x RR Trent 772B-60**
Am zweiten Flug aus Istanbul-Atatürk via Algier am 06.04.2020

# LNZ Fotorückblick APRIL

**Fotos: Robert Lang & Jürgen Stiglmair**

## ASL Airlines für DHL unterwegs ...

Im April wurde der DHL Frachtflug aus/nach Leipzig-Halle (5x wöchentlich) jeweils mit einer Boeing 737-400 durchgeführt. **ASL Airlines Hungary** ist eine ungarische Frachtfluggesellschaft mit Sitz und Basis auf dem Flughafen Budapest. Sie ist eine Tochtergesellschaft der ASL Aviation Group. (Erstmals kam dabei am 30.04.2020 die HA-FAW ASL Airlines Hungary Boeing 737-476(SF) auf einem Flug ex Thessaloniki zum Einsatz nach LNZ). Eine zusätzliche Boeing kam aufgrund der aktuellen Corona-Situation von MO-FR aus Ancona (Italien) als „Tagesparker" nach OÖ.

**Mit Photovoltaikzellen die Kraft der Sonne nützen...**
**Neue innovative Fluggasttreppe, die umweltfreundliche Alternative!**
(bei der Boeing 737 im Vordergrund sichtbar)

RL

ASL Airlines Hungary Boeing 737-476(SF) HA-FAZ + Boeing 737-4Y0(SF) HA-KAD
Cargoair Boeing 737-4Y0(SF) LZ-CGT ... alle Aufnahmen: 16./17.04.2020

JS

ASL Airlines Hungary
Boeing 737-476(SF) HA-FAW
mit DHL Titeln am 27.04.2020

4x JS

# LNZ Fotorückblick APRIL

**Fotos: Christian Sagl, Michael David, Robert Lang & Jürgen Stiglmair**

## ULS Cargo A310 für Turkish Cargo unterwegs ...

Für Turkish Cargo kam auf dem sonntäglichen Frachtkurs aus Istanbul-Atatürk via Algiers erstmals ein Airbus A310-300F der ULS Airlines Cargo zum Einsatz. Dabei handelte sich am 19.04.2020 um die erst zweite Landung eines A310-Frachters am Linz Airport.

JS

2004 als Kuzu Airlines Cargo gegründet änderte man 2009 den Namen in ULS Cargo Airlines in Anlehnung des neuen Eigentümers, der **ULS Universal Logistic Systems Group** aus Istanbul. ULS Airlines Cargo setzt ihre drei, aus Beständen der Emirates SkyCargo erworbenen, A310-300F vorwiegend für Turkish Cargo von Istanbul zu europäischen Frachtdestinationen ein. Diesmal kam der A310 TC-SGM für eine B777-F nach Linz zum Einsatz.

CS

MD

RL

JS

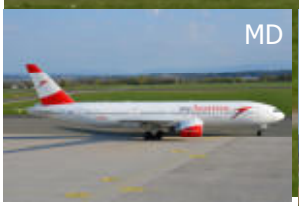
# LNZ Fotorückblick APRIL

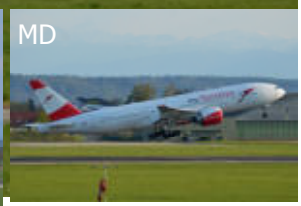
**Fotos: Michael David & Jürgen Stiglmair**

## Austrian bringt Schutzmasken nach OÖ

Am Osterwochenende brachte Austrian mit je einer Boeing 777-200 am Sonntag (12.04.) und Montag (13.04.) Tonnen an Schutzausrüstung im Kampf gegen die Corona-Epedemie direkt aus Shanghai (China) kommend nach Linz.

12.04. Boeing 777-2Z9(ER) OE-LPD
„my Sound of Austria Livery"





13.04. Boeing 777-2Z9(ER) OE-LPC

Dabei handelte es sich um drei Millionen Schutzmasken, eineinhalb Millionen Handschuhe sowie 6.000 Stück Schutzoveralls, welche in erster Linie an oberösterreichische Spitäler, Fachärzte und Hausärzte, aber auch an andere kritische soziale Infrastruktur wie Alten- und Pflegeheime von der OÖ. Gesundheitsholding verteilt wurden. Abgewickelt wurden die Flüge im Zusammenarbeit des Linz Airport mit Austrian und dem Bundesheer, deren Soldaten aus der Kaserne Hörsching bei der Entladung dieser wichtigen Fracht aus dem Passagierraum mithalfen.